

Amts-Blatt

der Königl. Regierung zu Marienwerder.

Nro. 34.

Marienwerder, den 21. August

1872.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1)

Bekanntmachung.

Briefverkehr mit Rußland.

Bei Briefen nach Rußland, auf welchen die Adresse in Russischer Sprache angegeben ist, muß zur Sicherung der richtigen Expedition der Bestimmungsort noch in Deutscher, Französischer oder Englischer Schreibweise hinzugesetzt werden, weil die Russischen Schriftzüge den Postanstalten nicht überall hinlänglich bekannt sind.

Außerdem ist bei Briefen nach weniger bekannten Orten Rußlands behufs Ermöglichung der richtigen Leitung derselben erforderlich, daß die Lage des Bestimmungsorts durch zusätzliche Angabe des Gouvernements außer Zweifel gestellt werde.

Berlin, den 8. August 1872.

Kaiserliches General-Postamt.

In Vertr.: Wiebe.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

2) In der Stadt Thorn werden a) vom 1. November bis zum 1. Mai an jedem Donnerstage Fettviehmärkte, b) zweimal im Jahre und zwar am zweiten Donnerstage nach Ostern und am letzten Donnerstage im September Märkte für mageres Vieh und Pferde abgehalten werden.

Marienwerder, den 8. August 1872.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

3) Die Polizei-Verordnung des Magistrats zu Culm vom 2. v. M. wegen des Ausfahrens von Dünger ist in Nr. 58 des diesjährigen Kreisblatts des Kreises Culm, S. 4 veröffentlicht worden.

Marienwerder, den 6. August 1872.

Königl. Regierung. Abtheilung des Innern.

4) Dem Dr. F. W. F. Schmidt zu Luttau ist gestattet worden, in Bempelburg eine Privatschule für Knaben, welche für die mittlern Gymnasialklassen vorbereitet werden sollen, einzurichten und zu leiten.

Marienwerder, den 5. August 1872.

Königl. Regierung. Abtheil. für Kirchen- u. Schulwesen

5) Vom 15. August c. ab sind die Stationen Eisleben, Sangerhausen, Nordhausen, Leinefelde, Arenshausen, Münder und Cassel der Halle-Casseler Eisenbahn als Verbandstation in den Norddeutsch-Sächsischen Eisenbahnverband aufgenommen.

Ausgegeben in Marienwerder den 22. August 1872.

Tarife sind von den Verbandstationen käuflich zu beziehen.

Bromberg, den 5. August 1872.

Königl. Direktion der Ostbahn.

6) Vom 18. August 1872 ab bis auf Weiteres werden die Personenzüge I. und II. des Nebencourses Bromberg Dloczyn versuchsweise auf der Haltestelle Cieryz um 6 Uhr 53 Min. Morgens bezw. 9 Uhr 38 Min. Abends (Stationzeit) nach Bedürfnis eine Minute halten, um Passagiere aufzunehmen oder abzusetzen.

Bromberg, den 11. August 1872.

Königl. Direktion der Ostbahn.

7) Diejenigen Gegenstände, welche auf die für die Zeit vom 10. bis 15. September d. J. in Breslau in Aussicht genommene Ausstellung von Pflanzen, Blumen, Obst u. unter der Adresse:

„An das Ausstellungs-Comité des Schlesiens Central-Vereins für Gärtner und Gartenfreunde zu Breslau, Wintergarten“

gesandt werden, werden auf den Preussischen Staats-Eisenbahnen mit den Personenzügen — die Courier- und Schnellzüge jedoch ausgenommen — zum Normal-Güterfrachtsatze befördert und soweit dieselben unverkauft bleiben, demnächst auf Grund eines von dem genannten Ausstellungs-Comité hierüber auszustellenden Attestes frachtfrei an den ursprünglichen Absendungsort zurück transportirt.

Die vorstehenden Transport-Erleichterungen finden nur innerhalb des Zeitraums vom 1. bis incl. 30. September c. Anwendung.

Bromberg, den 9. August 1872.

Königl. Direktion der Ostbahn.

8) Zu Briesen wird am 1. September c. eine Telegraphen-Station mit beschränktem Tagesdienst (sfr. § 4 der Telegraphen-Ordnung) eröffnet werden.

Königsberg, den 14. August 1872.

Kaiserliche Telegraphen-Direction.

9) Königliches landwirthschaftliches Institut der Universität Halle.

Das Winter-Semester 1872/73 beginnt am 15. Oktober.

Von den für das Winter-Semester 1872/73 angezeigten Vorlesungen der hiesigen Universität sind für die Studirenden der Landwirthschaft folgende hervorzuheben:

a) In Rücksicht auf fachwissenschaftliche Bildung.

Allgemeine Ackerbaulehre: Prof. Dr. Kühn.

Allgemeine Thierzuchtlehre: Derselbe.
 Spezielle Thierzuchtlehre: Prof. Dr. Fr y'ag.
 Wollkunde: Derselbe.
 Ueber Seuchen und ansteckende Krankheiten der Thiere:
 Prof. Dr. Koloff.
 Ueber sporadische Krankheiten der Hausthiere: Derselbe.
 Lehre von der landwirthschaftlichen Werthschätzung:
 Prof. Dr. Freitag.
 Encyclopädie, Methodologie und Geschichte der Land-
 wirthschaftswissenschaft: Prof. Dr. Kühn.
 Landwirthschaftliche Maschinen- und Geräthekunde:
 Prof. Dr. Perels.
 Drainage und Wiesenbau: Derselbe.
 Landwirthschaftliche Baukunde: Lector Bauinspektor
 Steinbeck.
 Experimentalphysik: Prof. Dr. Knoblauch.
 Ausgewählte Kapitel der Mechanik und Maschinenlehre:
 Prof. Dr. Perels.
 Elemente der Mechanik und Maschinenlehre: Dr. Cor-
 nelius.
 Experimentalchemie: Prof. Dr. Heinz.
 Agriculturchemie: Prof. Dr. Märker.
 Chemische Technologie (die landwirthschaftlichen Ge-
 werbe): Prof. Dr. Engler.
 Repetitorium der Organischen Chemie: Dr. Rathle.
 Ueber Gährungserscheinungen und Fermentwirkungen:
 Prof. Märker.
 Geschichte der Chemie: Prof. Dr. Engler.
 Grundlagen der Bodenkunde: Prof. Dr. Girard.
 Anatomie und Entwicklungsgeschichte der Pflanzen:
 Prof. Dr. Kraus.
 Ueber die Bestimmung der Nadelhölzer: Derselbe.
 Ueber die für den Arzt und Landwirth wichtigsten para-
 sitischen Pflanzen und Thiere: Prof. Dr. Vogel.
 Zoologie und vergleichende Anatomie: Prof. Dr. Siebel.
 Ornithologie: Derselbe.
 Entomologie: Prof. Dr. Taschenberg.
 Ausgewählte Kapitel der Anatomie und der Physiologie
 der Hausthiere: Prof. Dr. Koloff.
 Ueber die Nahrungsmittel des Menschen: Dr. Rasse.
 Nationalökonomie: Prof. Dr. Conrad.
 Voller- und landwirthschaftliche Tagesfragen: Derselbe.
 Geschichte der Nationalökonomie: Prof. Dr. Eisenhart.
 Landwirthschaftsrecht: Prof. Dr. Anschütz.
 b) In Rücksicht auf staatswissenschaftliche
 und allgemeine Bildung insbesondere für
 Studirende höherer Semester.
 Finanzwissenschaft: Prof. Dr. Eisenhart.
 Deutsche Rechtsgeschichte: Prof. Dr. Anschütz.
 Preussisches Landrecht: Prof. Dr. Dernburg.
 Preussisches Verwaltungsrecht: Prof. Dr. Meyer.
 Erklärung der Preussischen Verfassungsurkunde: Derselbe.
 Verfassungsrecht des heutigen deutschen Reichs: Prof.
 Dr. Anschütz.
 Geschichte der Philosophie: Prof. Dr. Erdmann und
 Prof. Dr. Haym.

Geschichte der neueren Philosophie: Prof. Dr. Ulrich.
 Historische Einleitung in die Logik: Prof. Dr. Erdmann.
 Logik: Prof. Dr. Haym.
 Psychologie: Dr. Rasmus.
 Die Grundlehren des Christenthums, für Studirende
 aller Facultäten: Prof. Dr. Schlottmann.
 Geschichte des deutschen Reiches: Prof. Dr. Dümmler.
 Geschichte der französischen Revolution: Geh. R. Prof.
 Dr. Leo.
 Geschichte der neuesten Zeit: Dr. Ewald.
 Geschichte der bildenden Kunst Christilicher Zeitrechnung:
 Prof. Dr. Ulrich.
 Lessings Nathan: Prof. Dr. Gosche.
 Ueber Herders Leben, Schriften und Zeitgenossen:
 Prof. Dr. Haym.
 Anfangsgründe der englischen Sprache: Dr. Tischschwitz.
 Französisch: Lector Dr. Hollmann.
 c) Theoretische und praktische Uebungen.
 Rationalökonomische Uebungen: Prof. Dr. Conrad.
 Analytische Uebungen im Gemischen Laboratorium:
 Prof. Dr. Heinz.
 Phytotomisches Practicum: Prof. Dr. Kraus.
 Zoologisch-zootomische Arbeiten: Prof. Dr. Siebel.
 Entomologische Uebungen: Prof. Dr. Taschenberg.
 Uebungen im landwirthschaftlich-physiologischen Labora-
 torium: Prof. Dr. Kühn.
 Praktische Demonstrationen und Excursionen: Prof.
 Dr. Freitag.
 Uebungen im Untersuchen und Beurtheilen der Wolle:
 Derselbe.
 Demonstrationen in der thierärztlichen Klinik: Prof.
 Dr. Koloff.
 Uebungen im mathematischen und naturwissenschaftlichen
 Seminar: Prof. Prof. Dr. Dr. Rosenberger,
 Heine, Knoblauch, Heinz, Girard, de Bary,
 Siebel, Kühn.
 Unterricht im Zeichnen und Malen: akademischer Zeichen-
 lehrer H. Schend.

d) Gymnastische Künste.

Reitkunst: Stallmeister André.
 Tanzkunst: Tanzmeister Rocco.
 Fechtkunst: Fechtmeister Böbeling.

Nähere Auskunft über das Studium der Land-
 wirthschaft an hiesiger Universität ertheilt die soeben
 im Druck erschienene Schrift: „Nachrichten über
 das Studium der Landwirthschaft an der
 Universität Halle, Berlin, Wiegandt und
 Hempel.“ Briefliche Anfragen wolle man an den
 Unterzeichneten richten.

Halle a/S., im Juli 1872.

Dr. Julius Kühn,
 ordentl. öffentl. Professor und
 Director des landwirthschaftl. Instituts an der
 Universität.

(Steru der Doffentlage Anzeiger Nr. 34.)